

KASSENPRÜFUNG EASC e.V. für 2024

Ort: Zoom Konferenz mit der Geschäftsstelle der EASC

Datum: 30.07.2025

Teilnehmerinnen:

Mechthild Müller (Treasurer); Nike Fischer (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle); Jana Stamm (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle); Ulrike Bischof (Kassenprüferin, entsprechend der Satzung der EASC); Daniela Minig (Kassenprüferin, entsprechend der Satzung der EASC)

Prüfungsergebnisse:

1. Allgemeine Informationen

- a) Sewobe Buchungssystem
 - Das Buchungssystem und seine Funktionen wurden seitens des Office vorgestellt, die Funktionen erläutert und Buchungsvorgänge gezeigt. Vor allem Nike und Constanze arbeiten mit dem System in der Praxis. Es wurde angeboten, wenn erforderlich, für die Kassenprüferinnen entsprechende, angepasste Anzeigebereiche bereit zu stellen, dies wurde jedoch als nicht notwendig von den Kassenprüferinnen erachtet, da die vorhandenen Oberflächen die Informationen gut abbilden.

2. Geklärte Nachfragen

- a) Ehrenamtsentschädigung:
 - Die Ehrenamtsentschädigung liegt bei 840€ pro Person (Ehrenamtsentschädigung ohne Haftung) pro Jahr mit Ausnahme des CQS als prüfendes und damit unabhängiges Organ der Organisation. Susanne Richter bekommt einen höheren Betrag als Aufwandsentschädigung (300€ pro Monat), da sie die Hauptarbeit leistet.
 - Früher wurden monatlich 200€ / Person für diesen Zweck bezahlt; mit neuer Steuerkanzlei wurde - und wird noch - diese Regelung geprüft, mit dem Ziel bei einigen Ehrenamtlichen eine Ausnahme zu machen, da sie deutlich mehr für die EASC tun; die Ausnahmen müssen den Anforderungen des Finanzamtes selbstverständlich entsprechen.

b) Beratungstätigkeiten

- Unter diesen Buchungen gibt es verschiedene Formen der Rechnungsstellung seitens der rechnungsstellenden Personen. Zum einem werden die einzelnen Leistungen, aufgeführt zum anderen werden Gesamtrechnungen erstellt. Hier wurde bestätigt, dass den Rechnungen immer der gleiche Stundensatz zugrunde liegt und somit dem Prinzip der Gleichbehandlung Rechnung getragen wird.

c) Abrechnung der Regionalgruppen:

- Hier wurden die Abrechnungsmodalitäten erläutert und unter Bezug auf einige Rechnungen die Plausibilität der Abrechnung geprüft.

d) Reisekosten Kostenstelle 6301

- Die Reisekosten wurden auszugsweise aufgezeigt und besprochen. Der Reisekostenpauschalbetrag beträgt 65€ pro Tag, diese Abweichung der Pauschalen vom Finanzamt in Deutschland von bei 28€ pro Tag wurde im letzten Geschäftsjahr auf der Mitgliederversammlung beschlossen.
- Es gibt ein Kommunikationsproblem zwischen Schomerus und der Buchhaltung EASC; die Reisekosten für Angestellte laufen unter dieser Kostenstelle; die höchsten Reisekosten fallen jedoch für die ehrenamtlichen Mitglieder an.

e) Kostenstelle Aufnahmegebühren 4070

- Unter der Kostenstelle Aufnahmegebühren 4070 ist aufgefallen, dass diese im VJ mit 0,00€ zu Buche stehen, dies liegt u.a. an der allgemeinen Umstellung der Konten durch die neue Steuerberatungsgesellschaft. Hinter den Aufnahmegebühren stehen u.a. Gebühren für Zertifikate für Mitglieder, Hochschulen und Institute.

3. Punkte in Klärung

- a) Kostenstelle 6110
 - b) Es ist zu klären welche, Sozialaufwendungen genau sich hinter der Kostenstelle 6110 verbergen, bzw. für wen diese gezahlt werden.

- b) Kostenstelle 6301
 - Reisekosten: hier gab es ein Kommunikationsproblem zwischen Schomerus und der Buchhaltung EASC, die geprüft und geklärt werden.

- c) Kostenstelle 6805
 - Es ist zu klären, welche Kosten unter dieser Kostenstelle anfallen.
 -

- f) Kostenstelle 6837
 - Aufwendung für Lizenzen, diese Aufwendungen sind im Detail zu klären.

4. Unterlagen zur Kassenprüfung:

a) Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- Jahresabschluss 2024
- Bilanz zum Dezember 2024
- Gewinn und Verlustrechnung 2024
- Kontennachweis zur Bilanz 2024
- Kontennachweis zur GuV 2024
- Kontoeinsicht
- Kontoauszüge
- Jahresabschluss 2024
- Vollständigkeitserklärung EASC

b) Der Bericht der Steuerberatungsgesellschaft lag vor

5. Ergebnis der Prüfung:

- Alle Posten sind nach bestem Wissen und Gewissen kontiert und gebucht worden; die Belege konnten zugeordnet werden, Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht.
- Die im Jahresbericht aufgeführten Geldbestände (Konten/ Barkasse) stimmten mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge überein.

6. G + V

Umsatzerlöse 2024: 280.930,75 €

Umsatzerlöse 2023: 217.764,86 €

Jahresüberschuss 2024: 25.424,54 €

Jahresüberschuss 2023: 34.113,38 €

Bilanzgewinn 2024: 11.657,23 €

Bilanzgewinn 2023: 11.339,39 €

7. Empfehlung:

Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Kassenprüferin:

Ulrike Bischof

Dachsbau 7

21682 Stade

Stade den
19.08.2025

Kassenprüferin:

Daniela Minig

Leisewitzstraße 8A

38102 Braunschweig

Braunschweig den 16.08.2025